



FESTIVAL
**MUSICA
SACRA**

21.9. – 12.10.

2025

festival-musica-sacra.at

GOTTESDIENSTE

So | 28. SEPTEMBER 2025 • 10.30

Domkirche St. Pölten

**LUDOVICO GROSSI DA VIADANA
(1560–1627):
MISSA L'HORA PASSA
EXULTATE JUSTI**

Jakob-Prandtauer-Ensemble

Leitung: Domkapellmeister Valentin Kunert

So | 5. OKTOBER 2025 • 10.00

Stiftskirche Herzogenburg

**W.A. MOZART (1756–1791):
MISSA SOLEMNIS IN C KV 337**

Motettenchor Herzogenburg

Stiftsorchester Herzogenburg

Leitung: Stefan Zenkl

So | 12. OKTOBER 2025 • 10.00

Stiftsbasilika Lilienfeld

**KAREN DE PASTEL (*1949):
MODALE MESSE FÜR
CHOR, SOLO UND ORGEL**

Stifts-Chor Lilienfeld & Kirchenchor Wilhelmsburg

Orgel: Karen De Pastel

Leitung: Stiftskapellmeister Florian Pejrimovsky

Einstudierung Wilhelmsburg: Franz Griessler

Freier Eintritt

bei allen Gottesdiensten.

KONZERTE

21. SEPTEMBER 2025 • 18.00

Domkirche St. Pölten

MOZART MEETS DVORAK

1

27. SEPTEMBER 2025 • 18.00

Prandtauerkirche St. Pölten

SONNE, MOND & STERNE

2

28. SEPTEMBER 2025 • 18.00

Domkirche St. Pölten

URLICHT

3

4. OKTOBER 2025 • 18.00

Domkirche St. Pölten

SONGS OF WISDOM

4

5. OKTOBER 2025 • 19.30

Stift Lilienfeld (Basilika & Dormitorium)

WANDELKONZERT

5

10. OKTOBER 2025 • 9.30 & 11.00

11. OKTOBER 2025 • 15.00

Festsaal des Konservatoriums für Kirchenmusik St. Pölten

KATZE CARMEN & DIE GROSSE ORGEL

6

12. OKTOBER 2025 • 18.30

Stiftskirche Herzogenburg

1050_TAUSENDFÜNFZIG

7



Foto: dsp.at

GRUSSWORT

Liebe Freundinnen und Freunde
der sakralen Musik!

Musik ist Gebet – sie öffnet unsere Herzen für das Göttliche und verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Das Festival Musica Sacra 2025 lässt uns die Schönheit und Tiefe geistlicher Musik neu entdecken. Möge dieses Festival ein Ort der Inspiration, des Friedens und der inneren Erhebung sein. Ich danke allen Künstlerinnen und Künstlern sowie den Organisatoren für ihr Engagement und wünsche Ihnen bereichernde musikalische Erlebnisse.

Gottes Segen begleite Sie!

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof



Foto: Arman Kalteis

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikbegeisterte!

Der Verein hinter Musica Sacra besteht bereits seit dem Jahr 1973. Damit ist die Konzertreihe nicht nur eines der ältesten Festivals für Sakralmusik in Niederösterreich, sondern auch seit über 50 Jahren ein fester Bestandteil des Kulturkalenders. Die außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen der Diözese und der Stadt St. Pölten sowie den Stiften und Gemeinden Lilienfeld und Herzogenburg ermöglicht jedes Jahr im Herbst in unserer Region hochqualitative Sakralmusikkonzerte mit Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung!

Mag. Matthias Stadler
Bürgermeister der
Landeshauptstadt St. Pölten



Foto: Klaus Engelmeier

GRUSSWORT

Es freut mich, Ihnen, liebe Konzertbesucher und Freunde des Festivals Musica Sacra hiermit unser neues Festivalprogramm vorstellen zu dürfen. Auch heuer präsentieren wir ein hochwertiges Angebot, gespickt mit mancherlei Überraschung.

Die Städtepartnerschaft zwischen St. Pölten und Brünn besteht seit 35 Jahren. Daher ist es mir eine besondere Freude, dass die Brünnner Philharmoniker erstmals an der Seite der Domkantorei St. Pölten das Eröffnungskonzert des Festivals bestreiten. Weiters haben wir mit den Regensburger Domspatzen und dem Austrian Brass Consort exzellente Akteure zu Gast, die unsere Hörgewohnheiten auf feinsinnige Weise herausfordern werden. Konzertorganist Andreas Boltz, die Sopranistinnen Maria Ladurner und Martina Neubauer, Altistin Marie Seidler, Tenor Johannes Bamberger und Bariton Günter Haumer sind nur einige der erstklassigen Künstler, die wir heuer beim Festival herzlich willkommen heißen. Formate wie unser Wandelkonzert mit dem Vokalensemble amarcord und die „Songs of Wisdom“ des Naghsh-Ensemble of Armenia bieten ein perfektes Kontrastprogramm für alle vielseitig interessierten Festivalbesucher. Das Orgeltheater mit Castagnetten- und Orgelklängen nimmt Kinder und Familien mit auf eine spannende Reise zur Königin der Instrumente.

Freuen Sie sich gemeinsam mit dem Team des Festivals Musica Sacra auf eine feierliche und inspirierende Festival-Saison 2025!

Valentin Kunert
Ihr Künstlerischer Leiter



**Domkantorei St. Pölten
Kammerchor Stuttgart/
Sindelfingen
Philharmonie Brunn**

**Martina Neubauer Sopran
Marie Seidler Alt
Johannes Bamberger Tenor
Günter Haumer Bass**

DKM Valentin Kunert Leitung

SONNTAG
21. SEPTEMBER • 18.00
Domkirche St. Pölten

MOZART MEETS DVORAK

Ob in der Carnegie Hall, im Wiener Konzerthaus oder in der Heimatstadt: Die Brünner Philharmoniker zählen zu den weltweit gefragten Orchestern. Zum Festivalauftakt bringt das renommierte Orchester gemeinsam mit der Domkantorei St. Pölten und dem Kammerchor Stuttgart/Sindelfingen sowie einem hochkarätig besetzten Solistenensemble zwei Meisterwerke der Nationalkomponisten Tschechiens und Österreichs unter der Leitung von Domkapellmeister Valentin Kunert in den St. Pöltner Dom. Damit feiert das Festival eine besondere internationale Beziehung, denn seit über dreißig Jahren sind St. Pölten und das mährische Brunn Partnerstädte.

Wolfgang Amadeus Mozarts legendenumranktes Requiem steht als Klassiker auf dem Programm. Ihm werden Antonín Dvořáks „Biblische Lieder“ gegenübergestellt, die während seiner Schaffenszeit in New York entstanden. Heimwehgefühle könnten den Komponisten zur Wahl der innigen Form der Lieder und des religiösen Sujets veranlasst haben. Der böhmische Komponist bediente sich dafür verschiedener Texte aus der Bibel von Kralice, der ersten tschechischen Bibelübersetzung. Einen hoffnungsvollen Ausblick in die Zukunft gewährt Richard Strauss' Orchesterlied „Morgen!“, welches den internationalen Konzertabend beschließt.

WERKEINFÜHRUNG | Sommerrefektorium • 17.00
MIT ALEXANDER MOORE

1



Foto: Theresa Pewal



2

Maria Ladurner
Sopran

Dommusikdirektor
Andreas Boltz
Orgel

SAMSTAG
27. SEPTEMBER • 18.00
Prandtauerkirche St. Pölten

SONNE, MOND & STERNE

19€
**SPEZIAL
PREIS**

Eine kosmisch-spirituelle Expedition mit der Königin der Instrumente

Der Himmel und seine Gestirne üben seit jeher eine Faszination auf den Menschen aus. Dabei versuchen Generationen von Gelehrten und Künstlern ihren Sinn zu erschließen. Kein Wunder, dass das Firmament mit seinen strahlenden Himmelskörpern nicht nur Maler und Dichter in ihren Bann zog, sondern auch zahlreiche Komponisten. Und welches Instrument wäre besser geeignet, um die Majestät der lebensspendenden Sonne, das strahlende Licht des Abendsterns in finsterner Nacht oder die schwärmerische Kraft des Mondes darzustellen, als die Königin der Instrumente?

Andreas Boltz, Dommusikdirektor am Frankfurter Kaiserdom und international renommierter Konzertorganist, überlässt nichts der Beliebigkeit, sondern konzipiert seine Konzertprogramme entlang eines Themas. Das Programm „Sonne, Mond und Sterne“ umfasst Kompositionen der Spätromantiker Louis Vierne, Siegfried Karg-Elert und Charles Tournemire sowie des zeitgenössischen Komponisten Kurt Hessenberg, die uns in schillernder lautmalerischer Weise auf eine hochspannende kosmisch-spirituelle Entdeckungsreise einladen.

Begleitet wird Andreas Boltz von der jungen österreichischen Sopranistin Maria Ladurner. Die Klarheit des Gesangs und die sphärischen Klänge der spätromantischen Capek-Sauer-Orgel bilden dabei eine hervorragende Kombination, die die Zuhörer in die unendlichen Weiten des Kosmos entführen will.

WERKEINFÜHRUNG | Prandtauerkirche St. Pölten • 17.00
MIT ALEXANDER MOORE



The Austrian Brass Consort

SONNTAG
28. SEPTEMBER • 18.00
Domkirche St. Pölten

URLICHT

Vokalwerke aus sechs Jahrhunderten in neuem Gewand

„Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben, wird leuchten mir bis in das ewig selig' Leben!“ So heißt es im „Urlicht“ aus Gustav Mahlers berühmter Auferstehungssymphonie. Diesen Gedanken vom ewigen Leben greift das neue Programm des gefragten Austrian Brass Consort auf. Eine Reise durch die sakrale Musikgeschichte zeigt dabei, wie sich Komponisten über die Jahrhunderte das Überirdische vorgestellt haben, sowie deren Versuche, dieses durch Musik auszudrücken – angefangen beim frühen gregorianischen Choral über J.S. Bachs farbenreiche Barockwerke, Meisterwerke Franz Schuberts bis hin zu Gustav Mahlers geheimnisvollem „Urlicht“.

Mit der Gründung des Austrian Brass Consorts 2017 schlägt eine Gruppe junger Musiker neue Wege in der Blechblasmusik ein, kehrt damit jedoch an die Ursprünge der Instrumentalpraxis zurück, als die einzelnen Singstimmen durch Instrumentalisten mitgespielt und später ersetzt wurden. Neu dabei sind die Umsetzung auf modernen Blechblasinstrumenten sowie die Berücksichtigung des gesamten Spektrums der musikalischen Literatur.

Das Ensemble vereint elf erstrangige Musiker aus Orchestern wie dem Wiener Staatsopernorchester oder dem Orchester der Komischen Oper Berlin. Sie begeistern ihr Publikum durch die Verschmelzung des warmen Blechbläserklangs mit der scheinbaren Schwerelosigkeit eines Vokalensembles.

WERKEINFÜHRUNG | Sommerrefektorium • 17.00
MIT ALEXANDER MOORE

3

**The Naghash Ensemble
of Armenia**

SAMSTAG
4. OKTOBER • 18.00
Domkirche St. Pölten

**SONGS
OF WISDOM**

**Mittelalterliche armenische Klänge
neu erfunden**

Mittelalterliche armenische Klänge, neu erfunden für das 21. Jahrhundert – ein Ensemble der besonderen Art bringt genau das nach St. Pölten.

Das Naghash Ensemble vereint drei brillante Sängerinnen und vier Musiker an Instrumenten wie Duduk, Oud, Dhol und Flügel. Basierend auf ergreifenden mittelalterlichen Gedichten des Exilpriesters Mkrtich Naghash und des Lyrikers Kostandin Jersnkazi erschafft das Ensemble eine einzigartige, energiegeladene Klangsprache zwischen Weltmusik und neuer Klassik.

Die Musiker präsentieren einen Abend voller faszinierender Klänge und mitreißender Rhythmen und laden damit ein, Grenzen zu überschreiten. Die Kompositionen des Ensemble-Gründers John Hodian verbinden traditionelles Erbe und moderne Klangästhetik zu einer kraftvollen und innovativen Musik, die man nicht vergessen wird.

„Eine absolute Neuentdeckung“ – *BR Klassik*



4



**Vokalensemble amarcord
(Leipzig)**

SONNTAG
5. OKTOBER • 19.30
Stift Lilienfeld
(Basilika & Dormitorium)

WANDELKONZERT

Renaissance trifft Franz Schubert

Die historischen Gemäuer des Stiftes Lilienfeld werden Konzertsaal eines außergewöhnlichen Formats: Die großartigen a cappella-Klänge des weltweit gefragten Vokalensembles amarcord aus Leipzig erwecken die prächtigen Räumlichkeiten des Stiftes in einem Wandelkonzert zum Leben. Die fünf Ausnahmesänger Wolfram Lattke, Robert Pohlers, Frank Ozimek, Daniel Knauff und Holger Krause widmen sich seit 1992 ihrer Leidenschaft als Vokalensemble: dem a cappella-Gesang. Als Mitglieder dem Leipziger Thomanerchor längst entwachsen, an dessen Spitze fast drei Jahrzehnte J.S. Bach als Thomaskantor stand, widmen sich die professionellen Sänger vor allem der reichen Werkfülle der Thomaner-Komponisten.

In der imposanten Stiftsbasilika Lilienfeld, der größten Kirche Niederösterreichs, erwartet Sie ein stimmungsvoller Auftakt mit Renaissance-Werken aus dem Notenschrank der Thomaner. Geistliche Motetten von Komponisten wie Heinrich Schütz erschaffen gemeinsam mit der gotischen Architektur des Gebäudes eine einzigartige Atmosphäre.

Nach einer Agape im barocken Stiftshof beweisen die Sänger von amarcord ihre stilistische Vielfalt: Im beeindruckenden mittelalterlichen Dormitorium des Stiftes können die Zuhörer im zweiten Konzertteil den zeitlosen Melodien Franz Schuberts lauschen. Eine musikalische Reise durch Raum, Zeit und Klang!

„One of the world leading a capella groups“ – *The Age, Melbourne*

WERKEINFÜHRUNG | Dormitorium • 17.00
MIT ALEXANDER MOORE

5



Friederike von Krosigk
Schauspiel & Castagnetten

J.S. Kreuzpointner
Komposition & Orgel

FREITAG

10. OKTOBER • 9.30 & 11.00

SAMSTAG

11. OKTOBER • 15.00

Festsaal des Konservatoriums
für Kirchenmusik St. Pölten

KATZE CARMEN & DIE GROSSE ORGEL

Theaterkonzert für Kinder & Familien

Was passiert, wenn sich eine kleine Katze ins Konservatorium verirrt und in der großen, ehrwürdigen Orgel des Festsaaes einschläft? Und das genau in dem Moment, als der Organist das Podium betritt und ein Orgelkonzert für Kinder mit allen ihm zur Verfügung stehenden Registern spielen will? Er staunt nicht schlecht, als die Katze herauspurzelt, zu sprechen und Kastagnetten zu spielen beginnt. Unglaublich neugierig wie sie ist, will sie alles über die große spannende Orgel wissen, die so vielfältig klingen, tuten, blasen, trillern und was nicht noch alles kann ...!

Heiter und kurzweilig entführen die Schauspielerin und Kastagnettenvirtuosin Friederike von Krosigk und der Organist und Komponist Simon Kreuzpointner in die Welt der „Königin der Instrumente“. Ein unterhaltsames Orgelkonzert für die ganze Familie.

(Kinder ab 5 Jahren)

5€
**SPEZIAL
PREIS**

6



Foto: Christina Ostrower

Die Regensburger Domspatzen

SONNTAG

12. OKTOBER • 18.30

Stiftskirche Herzogenburg

1050_
TAUSENDFÜNFZIG

Klassiker & Highlights zum 1050. Chor-Jubiläum

Mal leise, mal laut, mal zerbrechlich, mal eindringlich, mal romantisch, mal mystisch. Es ist dieser klare und warme Chorklang, der die Regensburger Domspatzen über Jahrzehnte berühmt und unverwechselbar gemacht hat – eine Erfolgsgeschichte, die mittlerweile 1050 Jahre dauert! Im Jahr 975 gründete der Heilige Bischof Wolfgang in Regensburg eine Domschule. Es ist die Geburtsstunde der heute weltberühmten Regensburger Domspatzen. Egal, wo die jungen Musiker auftreten, der Applaus klingt in allen Sprachen gleich: begeistert.

Vom einstimmigen Gregorianischen Choral, über Gesänge der Renaissance, des Barocks, der Klassik und der Romantik, bis hin zur zeitgenössischen Musik – die Domspatzen beherrschen alles. In ihrem Jubiläumsjahr haben sie Klassiker und Highlights der Chormusik aus 1050 Jahren Musikgeschichte im Programm. Zu hören sind u. a. Werke von di Lasso, Palestrina, Schütz, Mendelssohn und Bruckner und neue Kompositionen, die den Domspatzen zum Geburtstag auf den Leib geschrieben wurden.

Die jungen Sänger nehmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit. Dabei präsentiert sich der wohl älteste Knabenchor der Welt als quicklebendiges und dynamisches a cappella-Ensemble. Erleben Sie eine Stunde mit Chormusik der Extraklasse in der beeindruckenden Akustik der barocken Stiftskirche in Herzogenburg. „Tausendfünfzig“, so klingt Musikgeschichte.

„Die Regensburger Domspatzen sind nicht nur ein Chor, sie sind ein lebendiges Stück Kulturgeschichte.“ – *Süddeutsche Zeitung*

WERKEINFÜHRUNG | Augustinussaal • 17.00

MIT ALEXANDER MOORE

7

EINTRITTSKARTEN

KARTENPREISE

Vorverkauf & Abendkassa

EUR 29,-

Spezialangebot

für das Konzert „Sonne, Mond & Sterne“

EUR 19,-

Kinderkonzert

„Katze Carmen & die große Orgel“

EUR 5,-

Abonnement

(alle Abendkonzerte)

EUR 99,-

ERMÄSSIGUNGEN

-50 %

Schüler:innen, Studierende, Präsenz- und Zivildienstler können die Konzertkarten zum halben Preis ausschließlich an der Abendkassa mit entsprechendem Ausweis erwerben.

-20 %

Mitglieder des NÖN-AboClubs erhalten einen Rabatt von 20% auf Einzelkarten.

-10 %

Ö1 Club-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10% auf Einzelkarten.

Es ist nur eine Ermäßigung pro Ticket möglich.

Der Kartenvorverkauf startet am Montag, den 12. Mai 2025.

VORVERKAUF

close2fan.com

Bis 2 Tage vor dem Konzert bestellen!

Buchhandlung KRAL

Wiener Straße 6

3100 St. Pölten

Tel. 02742/353189-0

Stift Lilienfeld

Pforte/Klosterrotte 1

3180 Lilienfeld

Stift Herzogenburg

Klosterladen/Prandtauerring 2

3130 Herzogenburg

Telefonische

Kartenbestellung

0677 / 6127 44 62

Bis 1 Woche vor Konzerttermin möglich.



Foto: Archiv der Brünner Philharmonie

Philharmonie Brunn **1**



Simon Kreuzpointner **6**

Foto: Michael Kitzinger

VERANSTALTUNGSORTE

Dom zu St. Pölten

Domplatz 1 · 3100 St. Pölten

www.dommusik.com

Prandtauerkirche St. Pölten

Prandtauerstraße 2 · 3100 St. Pölten

www.prandtauerkirche.at

Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten

Klostergasse 10 · 3100 St. Pölten

www.dsp.at/institution/30241705

Stift Herzogenburg

Prandtauerring 2 · 3130 Herzogenburg

www.stift-herzogenburg.at

Stift Lilienfeld

Klosterrotte 1 · 3180 Lilienfeld

www.stift-lilienfeld.at



Foto: Besim Mazhaji

Martina Neubauer 1



Günter Haumer 1

KONTAKT

Festival Musica Sacra

Prandtauerstraße 2

3100 St. Pölten

**Bitte kontaktieren Sie uns
per Mail oder telefonisch unter:**

E-Mail office@festival-musica-sacra.at

Tel. 0677 / 61274462



musicasacrastpoelten

festival-musica-sacra.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Verein zur Veranstaltung Internat. Kirchenmusiktage in NÖ

Geschäftsführung: Valentin Kunert & Alfred Kellner

Foto (Cover): Archiv der Brünner Philharmonie

Gestaltung: Veronika Grigkar | veronika-vienna.com

Druck: flyeralarm